

2011 Deutscher Kämmerertag

DKT
Deutscher
Kämmerertag

29. SEPTEMBER 2011 – CURIO-HAUS, HAMBURG

Der Zukunftskongress für die kommunale Verwaltungsspitze

7. Deutscher Kämmerertag
Geschlossene Veranstaltung
für Finanzentscheider des öffentlichen Sektors

VERANSTALTER

DER NEUE
KÄMMERER

Zeitung für öffentliches Haushalts-,
Beteiligungs-, Immobilien- und
Prozessmanagement

HAUPTMEDIENPARTNER

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Vanessa Wilke,
Verantwortliche
Redakteurin, Der
Neue Kämmerer

Sehr geehrte Damen und Herren,

die brummende Wirtschaft verschafft Bund, Ländern und Kommunen derzeit etwas Entlastung beim Haushaltsmanagement. Doch schon ziehen neue Gewitterwolken auf. Die Staatsschuldenkrise gefährdet die Stabilität des internationalen Finanzsystems. In vielen Staaten stellt sich die Frage, ob die öffentliche Hand ihren Kreditbedarf künftig überhaupt noch stillen kann. Auch hierzulande gewinnt dieses Thema an Gewicht. Wegen Basel III und rasant wachsender Kassenkredite müssen hochverschuldete Kommunen damit rechnen, dass die Banken ihnen den Geldhahn abdrehen. Ist der klassische Kommunalkredit ein Auslaufmodell? Welche Konsequenzen haben die Maßnahmen zur Euro-Rettung für die Kommunen? Hält die konjunkturelle Erholung an, oder steht ein neuerlicher Kollaps der Weltwirtschaft bevor? Diesen Fragen wollen wir auf dem 7. Deutschen Kämmerertag nachgehen.



Matthias Elbers,
Redakteur,
Der Neue
Kämmerer

Gewinn beim Zuhören und Mitdiskutieren wünschen Ihnen

V. Wilke

Vanessa Wilke

M. Elbers

Matthias Elbers

PLENUM | Ballsaal

9.30-9.50 Uhr

Begrüßung



Bastian Frien,
Geschäftsbereichsleiter
Finanzfachmedien,
FINANCIAL GATES GmbH



Dr. Thomas Sommer,
Mitglied des Vorstands,
WL BANK AG



Jens Lattmann,
Staatsrat der Finanzbehörde,
Freie und Hansestadt Hamburg

PLENUM | Ballsaal

9.50-10.10 Uhr

Ein Unternehmer in der Politik – Gründe, Ziele, Motivationen: Hamburg nach dem Regierungswechsel



Erck Rickmers,
Unternehmer und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

PLENUM | Ballsaal

10.10-10.45 Uhr

Wachstum und Steuereinnahmen: Was bringt die Zukunft für die öffentlichen Finanzen?



Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué,
Minister a.D., Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

PARALLELARBEITSKREISE I | Raum Rostock

10.45-11.45 Uhr

Innovative Wege zur Haushaltskonsolidierung – interkommunale Zusammenarbeit in Genossenschaften

Welche Vorteile kann die Rechtsform der Genossenschaft für die interkommunale Zusammenarbeit bieten? Wie lassen sich für die teilnehmenden Kommunen Effizienzvorteile – und damit für die Haushaltskonsolidierung wichtige Einsparungen – erzielen? Im Workshop sprechen die Referenten über ihre Erfahrungen mit einer Einkaufsgenossenschaft, die sie gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag gegründet haben. Sie geben auch Tipps und Hinweise, welche rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen bei der Gründung einer Genossenschaft zu beachten sind.

REFERENTEN



Dr. Stephan Articus,
Geschäftsführendes
Präsidialmitglied und
Hauptgeschäftsführer des
Deutschen Städtetages



Dr. Marc Hansmann,
Kämmerer,
Landeshauptstadt Hannover

GASTGEBER



Bruno F.J. Simmler,
Bereichsleiter, Rheinisch-
Westfälischer Genossen-
schaftsverband e.V.



Markus Krampe,
Vertriebsdirektor,
Referatsleiter Öffentliche
Kunden, WL BANK

MODERATION Sabine Reifenberger, Der Neue Kämmerer

PARALLELARBEITSKREISE I | Raum Lübeck

10.45-11.45 Uhr

Nachhaltige Sicherung von Ausschüttung durch Risikosteuerung

Risikomanagement ist bereits in vielen Unternehmen Pflicht. Oft verbirgt sich dahinter aber eher eine Risikoinventur: Die Risiken werden gesammelt und in ein Ampelsystem überführt. Das ist wichtig, aber nicht ausreichend. Risiken sollten auch in den Planungsprozess einbezogen werden und können dort wertvolle Entscheidungshilfen leisten. Mit Hilfe von Risikolimiten kann die Rentabilität von Unternehmen und damit die Ausschüttung an die Gesellschafter gesteuert werden. Wie kann die Steuerung über Risiken in der Praxis funktionieren?

REFERENT



Hartwig Kalhoefer,
Bereichsleiter Unternehmens-
steuerung und Controlling,
Mainova AG

GASTGEBER



Hans-Peter Busson, Coordinating Partner Government & Public Sector Germany Switzerland Austria, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

MODERATION Bastian Frien, Der Neue Kämmerer

Zukunft gestalten – nachhaltige Investitionspolitik für Kommunen

Nach wie vor vernachlässigen viele Kommunen aufgrund ihrer angespannten Finanzlage den Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur. Unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen wirken sich jedoch mittelfristig negativ auf die laufenden Aufwendungen für ein Gebäude und damit negativ auf die Ergebnisrechnung, also auf das wirtschaftliche Ergebnis, aus. Zudem ist die Qualität der Infrastruktur ein wichtiger Faktor im Standortwettbewerb. Der Workshop zeigt auf, wie eine aktive Gestaltung der Investitionstätigkeit gleichzeitig zu einer zukunftsfähigen Infrastruktur und einer finanziellen Entlastung führen kann.

REFERENTEN



Klaus Dohmen,
Diplomverwaltungswirt,
Finanzministerium Nord-
rhein-Westfalen



Dr. Uli Paetzel,
Bürgermeister,
Stadt Herten

GASTGEBER



Dr. Jörg Hopfe,
Abteilungsleiter Öffentliche
Kunden,
NRW.BANK

MODERATION Vanessa Wilke, Der Neue Kämmerer

Rekommunalisierung der Energieversorgungsnetze: Erfolgsmodell oder Sackgasse?

Nach der Privatisierungswelle scheint das Pendel zurückzuschlagen. Rekommunalisierungen – vor allem im Energiesektor – sind in aller Munde. Doch lässt sich tatsächlich von einer Renaissance der Kommunalwirtschaft sprechen? Und sind die Rekommunalisierungsprojekte nachhaltig angelegt? Im Arbeitskreis wird aufgezeigt, inwieweit die Haushaltslage der Kommunen für die Entscheidung pro Rekommunalisierung relevant ist, welche Motive für die Städte und Gemeinden ausschlaggebend sind und welche Organisationsmodelle von den Kommunen favorisiert werden.

REFERENT



Prof. Dr. Thomas Lenk,
Direktor, Institut für Öffent-
liche Finanzen und Public
Management der Universität
Leipzig

GASTGEBER



Henrik Böhmert,
Leiter Niederlassung Public
Sector Region Nordwest,
HypoVereinsbank

MODERATION Matthias Elbers, Der Neue Kämmerer

Hausgemachte Konsolidierung – geht es ohne Hilfe?

Bei der Bewältigung ihrer Haushaltssituation gehen die Kommunen zum Teil unterschiedliche Wege: von „do it yourself“ bis hin zur Beauftragung von externen Beratern. Aus finanzwissenschaftlicher Sicht werden zunächst die Maßnahmen skizziert, die für eine effektive und nachhaltige Konsolidierung erforderlich sind. Anschließend berichten zwei Kommunen von ihren Erfahrungen: Wie weit kann eine Kommune aus eigener Kraft Haushaltskonsolidierung nachhaltig betreiben? Was sagt der Rat, was erwartet die Bevölkerung?

REFERENTEN



Dietmar Bergmann,
Bürgermeister, Gemeinde
Nordkirchen



Prof. Dr. Thomas Lenk,
Direktor, Institut für
Öffentliche Finanzen und
Public Management der
Universität Leipzig

GASTGEBER



Peter Wessel,
Bürgermeister,
Stadt Erwitte



Dirk Kronsbein,
Rechtsanwalt und Partner,
Sozietät Wolter Hoppenberg

MODERATION Vanessa Wilke, Der Neue Kämmerer

Kommunale Unternehmen im Spannungsfeld von Rekommunalisierung und strategischer Partnerschaft

Angesichts auslaufender Konzessionsverträge erwägen zahlreiche Kommunen die Rekommunalisierung der Energieversorgungsnetze und die Wieder- bzw. Neugründung von Stadtwerken. Ein Problem bei solchen Vorhaben stellt jedoch oft das fehlende Know-how dar. Eine Option sind strategische Partnerschaften mit erfahrenen Unternehmen. Im Arbeitskreis wird der Frage nachgegangen, wie eine Lösung aussehen muss, die den Forderungen nach ökonomischer Effizienz bei möglichst geringem Risiko gerecht wird und die im heutigen Meinungsklima zugleich politisch realisierbar ist.

REFERENT



Christoph Tesche,
Erster Beigeordneter und
Stadtkämmerer, Stadt
Recklinghausen

GASTGEBER



Dr. Sven-Joachim Otto,
Leiter des Bereichs Recht &
Steuern Public Services/
Energy, Pricewaterhouse-
Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

MODERATION Matthias Elbers, Der Neue Kämmerer

Kommunale Beteiligungen zielorientiert lenken und steuern

Den kommunalen Beteiligungsunternehmen stehen in den kommenden Jahren große Herausforderungen bevor: Der Investitionsbedarf ist vielerorts hoch, darüber hinaus hat die Energiewende die Rahmenbedingungen verändert. Welche Aufgaben auf die Kommunen als Beteiligungsmanager zukommen, wie sie diese Herausforderungen verantwortungsvoll angehen und dabei den Wert ihrer Beteiligungen stabil halten können, darüber wird in diesem Workshop diskutiert.

REFERENTEN



Lars Martin Klieve,
Stadtkämmerer,
Stadt Essen



Dr. Patrick Schwefer,
Leiter Beteiligungsmanagement,
Stadt Essen

GASTGEBER



Christoph Wolff,
Leiter Kommunale Kunden,
WestLB AG

MODERATION Sabine Reifenberger, Der Neue Kämmerer

Vortrag mit anschließender Expertenrunde: Zukunft der Staatsfinanzierung in Europa – Zukunft der Kommunalfinanzierung in Deutschland



Werner Gatzler,
Staatssekretär,
Bundesministerium der
Finanzen

WEITERE PODIUMSTEILNEHMER



Dr. Marc Hansmann,
Kämmerer,
Landeshauptstadt
Hannover



Prof. Dr. Martin
Junkernheinrich,
Lehrstuhl für Stadt-,
Regional- und Umwelt-
ökonomie, TU Kaisers-
lautern



Torsten Hinrichs,
Managing Director,
Standard & Poor's Credit
Market Services Europe
Ltd. (Niederlassung
Deutschland)

MODERATION Matthias Elbers, Der Neue Kämmerer • Vanessa Wilke, Der Neue Kämmerer

Kaffeepause

15.30-16.00 Uhr

Sturm auf die Metropolen? Bevölkerung und Gewalt im 21. Jahrhundert



Prof. Dr. Gunnar Heinsohn,
Professor für Soziologie und Ökonomie, Universität Bremen



Ernst & Young ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Transaktionsberatung sowie in den Advisory Services. Rund 6.900 Mitarbeiter in Deutschland sind durch gemeinsame Werte und einen hohen Qualitätsanspruch verbunden.

Der Name Ernst & Young und „wir“ bezieht sich hier auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen.

Unser Angebot für die öffentliche Hand und ihre Unternehmen: Unser Public Services-Team kennt die Herausforderungen, vor denen Bund, Länder und Kommunen sowie Organisationen, Verbände und Stiftungen stehen. Wir wissen aus unserer langjährigen Prüfungs- und Beratungstätigkeit, wo sich die besonderen Hürden und Stolpersteine befinden und wie sie sich bewältigen lassen. Unser Ziel ist es, Sie auf dem Weg zu einem effizienten und modernen Dienstleistungsunternehmen zu begleiten. Unser Public Services-Team besteht aus Wirtschaftsprüfern, Steuer-, Risk- und Performance- sowie Immobilienberatern. Es ist unser Anspruch, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu entwickeln, die Sie auf Ihrem weiteren Weg hin zu einer zukunftsorientierten und effektiven Verwaltung unterstützen.

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Ansprechpartner
Hans-Peter Busson
Coordinating Partner Government & Public Sector Germany Switzerland Austria
Tel.: 0 61 96 / 99 62 52 71
Fax: 0 61 96 / 8 02 42 52 71
hans-peter.busson@de.ey.com

www.de.ey.com



Member of UniCredit

Die HypoVereinsbank, eingebunden im internationalen Netzwerk der UniCredit, ist eine der größten europäischen Banken. Als regional aufgestellte Bank zeichnet sich die HVB in Deutschland durch ihre Präsenz vor Ort und die Kenntnis der dortigen Märkte aus. Mit dem dichtesten Bankennetzwerk auf dem CEE-Markt – 3.700 Filialen in 22 Ländern – unterstützen wir internationale Unternehmen.

Die HypoVereinsbank positioniert sich darüber hinaus mit der kompletten Produktpalette des Aktiv-, Passiv- und Dienstleistungsgeschäfts als bevorzugter Partner der öffentlichen Kunden. Vom klassischen Kommunaldarlehen bis zur innovativen PPP-Struktur bietet die Bank über eine flächendeckende Betreuung in ganz Deutschland ein bedarfsgerechtes Angebot für alle Teilbereiche der öffentlichen Kunden.

UniCredit Bank AG
Sederanger 5
80538 München

Ansprechpartner
Thomas Grotowski
Segmentmanager Public Sector
Tel.: 0 89 / 37 8 - 4 62 47
Fax: 0 89 / 37 8 - 3 34 62 47
thomas.grotowski@unicreditgroup.de

www.hypovereinsbank.de



Die NRW.BANK ist die größte Landesförderbank in Europa. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, die Kommunen und kommunalen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Dazu bietet sie passgenaue Förder- und Finanzierungsinstrumente und eine umfassende Beratung an. Die NRW.BANK bearbeitet wichtige Förderprodukte des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Bundes für kommunale Infrastrukturmaßnahmen und bietet eigene Förderprogramme an. Zudem unterstützt die Förderbank die Kommunen in Nordrhein-Westfalen bei der Identifizierung, Strukturierung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten (u.a. Public-Private-Partnership-Transaktionen). An der Finanzierung dieser Projekte beteiligt sich die NRW.BANK i.d.R. im Wege einer Konsortialfinanzierung mit anderen Banken. Ein drittes wesentliches Aufgabenfeld ist die Kommunalfinanzierung. Hier stellt die NRW.BANK bedarfsgerechte Finanzprodukte für die Zins- und Liquiditätssteuerung zur Verfügung. Bei den Kommunaldarlehen bietet die NRW.BANK zum Beispiel Laufzeiten von mehr als 40 Jahren an, im Liquiditätsmanagement Geldmarkt- und Rollover-Kredite. Darüber hinaus bietet die NRW.BANK Beratung zur Umsetzung kommunaler Projekte an (z.B. interkommunale Zusammenarbeit und kommunales Finanz- und Zinsmanagement).

NRW.BANK
Friedrichstraße 1
48145 Münster

Ansprechpartner
Dr. Jörg Hopfe
Abteilungsleiter Öffentliche Kunden
Tel.: 02 51 / 9 17 41 - 41 84
Fax: 02 51 / 9 17 41 - 26 66
joerg.hopfe@nrwbank.de

www.nrwbank.de



Die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist in Deutschland mit 8.700 Mitarbeitern und einer Gesamtleistung von rund 1,33 Milliarden Euro eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften. An 28 Standorten arbeiten Experten für nationale und internationale Mandanten jeder Größe.

PwC bietet Dienstleistungen an in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie Beratung in den Bereichen Deals und Consulting (Advisory).

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist eine hundertprozentige Tochter der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Seit mehr als 80 Jahren steht sie für Expertise in der Prüfung und Beratung der öffentlichen und privaten Wirtschaft. Durch unsere jahrzehntelange Tätigkeit im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden kennen wir die Herausforderungen, denen sich öffentliche Institutionen und Unternehmen stellen müssen. Erfahrung und Innovationskraft versetzen uns in die Lage, zukunftsfähige Konzepte und Strategien für Sie zu entwickeln und Ihnen bei deren Umsetzung zu helfen. Verantwortungsbewusstsein und ein hoher Qualitätsanspruch bestimmen dabei unser Handeln.

PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf

Ansprechpartner
Dr. Sven-Joachim Otto
Leiter des Bereichs Recht & Steuern Public Services/Energy
Tel.: 02 11 / 9 81 - 27 39
Fax: 02 11 / 9 81 - 40 10
sven-joachim.otto@de.pwc.com

www.pwc.de



Die WestLB ist eine europäische Geschäftsbank mit Verankerung im Heimatmarkt Nordrhein-Westfalen. Als öffentliche Bank sind wir seit Jahrzehnten der Partner für Kommunen und kommunale Unternehmen. Ihre Gesprächspartner bei der WestLB sind erfahrene Berater, die die Aufgaben, Entscheidungsstrukturen und Herausforderungen der öffentlichen Hand genau kennen. Unser Selbstverständnis ist es, dass wir auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen aufbauen möchten. Denn nur auf Nachhaltigkeit angelegte Partnerschaften führen für beide Geschäftspartner zu positiven Lösungen. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass alle Empfehlungen und Angebote sorgfältig erarbeitet sowie Chancen und Risiken gemeinsam sorgfältig abgewogen werden. Dabei gehen wir stets mit Augenmaß und hoher Beratungskompetenz vor. Besondere Schwerpunkte in unserer täglichen Arbeit sind das kommunale Zins- und Schuldenmanagement, das kommunale Cash- und Liquiditätsmanagement und die Arrangierung von komplexen Finanzierungslösungen für kommunale Unternehmen. Große Erfahrungen haben wir darüber hinaus in Projekten der Energieversorgung, bei der Finanzierung von Krankenhausbetrieben und allen anderen kommunalen Unternehmen. Vertrauen Sie auf einen Partner, der Ihre Sprache spricht. Unsere Finanzkonzepte verschaffen Ihnen finanziellen Spielraum.

WestLB AG
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Ansprechpartner
Christoph Wolff
Leiter Kommunale Kunden
Tel.: 02 11 / 8 26 - 30 94
Fax: 02 11 / 8 26 - 90 41
christoph_wolff@westlb.de

www.westlb.de/oeffentliche-kunden



Die WL BANK ist das Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden innerhalb der WGZ BANK-Gruppe und bietet ihren Kunden dynamische Lösungen für die öffentliche Hand.

Kommunen und kommunale Unternehmen profitieren von einem umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsspektrum, das Kassenkredite und Kommunaldarlehen, aber auch ÖPP-Finanzierungen sowie Geldanlagen und Schulden-/Portfoliomanagement umfasst.

Seit März 2009 trägt die Finanzbetreuung öffentlicher Kunden durch die WL BANK das Qualitätssiegel des TÜV. Die Zertifizierung bezieht sich auf den gesamten Betreuungsprozess und bestätigt der WL BANK die kompetente Berücksichtigung der speziellen Anforderungen von öffentlichen Auftraggebern.

Der besondere Beratungsansatz der WL BANK mit individueller Kundenansprache vor Ort führt zu maßgeschneiderten Finanzkonzepten, zu verantwortungsvoller Beratung und zu einer dauerhaften Partnerschaft auf Augenhöhe.

WL BANK
Sentmaringer Weg 1
48151 Münster

Ansprechpartner
Markus Krampe
Vertriebsdirektor/
Referatsleiter „Öffentliche Kunden“
Tel.: 02 51 / 49 05 - 22 60
Fax: 02 51 / 49 05 - 22 91
kommunalfinzen@wlbank.de

www.wlbank.de/kommunal



Wolter • Hoppenberg – ein modernes Unternehmen mit langjähriger Tradition. Seit 1924 sind wir kompetent und ergebnisorientiert bundesweit für unsere Mandanten tätig und zählen heute zu den größten Sozietäten in Nordrhein-Westfalen. Ein Schwerpunkt unserer über 40 Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte, Steuerberater und Notare liegt auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Bei der Betreuung unserer Mandanten in den Bereichen des Kommunal-/Haushaltsrechts, des Bau-, (Fach-)Planungs-, Umweltrechts sowie des gesamten Wirtschaftsverwaltungsrechts, einschließlich Public Private Partnerships (PPP), Energiewirtschafts- und Vergaberecht bieten wir entsprechend unserer Unternehmensphilosophie anwaltliche Dienstleistungen aus einer Hand zur Lösung komplexer rechtlicher und wirtschaftlicher Fragestellungen.

Wolter • Hoppenberg
Rechtsanwälte, Steuerberater, Notare
Münsterstraße 1-3
59065 Hamm

Ansprechpartner
Michael Hoppenberg
Geschäftsführender Gesellschafter
Tel.: 0 23 81 / 9 21 22 - 4 23
Fax: 0 23 81 / 9 21 22 - 70 21
hoppenberg@wolter-hoppenberg.de

Dirk Kronsbein
Rechtsanwalt und Partner
Tel.: 0 23 81 / 9 21 22 - 4 92
Fax: 0 23 81 / 9 21 22 - 70 31
kronsbein@wolter-hoppenberg.de

www.wolter-hoppenberg.de